

Fach	Datum	Reihe/Stunde	Thema der Stunde:	Protokoll von
eRel (Kd)	31.10.11	Hinduismus (# 2)	<b>Die Götter im Hinduismus</b>	Sonia P.-Wunderlich Johanna Engels

(1) Wiederholung von Polytheismus, Monotheismus und Henotheismus .

(2) Referat zu den Göttern der Hinduismus (von Lisa, Viola und Veruschka)

- Shiva: Gott der Zerstörung
- Vishnu: Gott der Erhaltung
- Brahma: Gott der Schöpfung
- Sarasvati: Göttin der Gelehrsamkeit
- Ganesh: Gott des Neuanfangs
- Durga: Göttin der Vollkommenheit
- Lakshmi. Göttin des Glücks
- Rama: 7. Inkarnation von Vishnu
- Krishna: 8. Inkarnation von Vishnu

**Tafelbild** (ausführlichere Tabelle [mit Bildern] auf [anadiplosis.de / aktuelles / hindu text 4: Die Götter](http://anadiplosis.de/aktuelles/hindu_text_4:_Die_Goetter))

Name	Brahma	Vishnu	Shiva
Umschreibung/Besonderheit	4 Köpfe, 4 Arme Allmächtig in alle Richtungen	Wird auch in verschiedenen Avataras verehrt	Shivas Tanz
Funktion	Schöpfer	Bewahrer	Zerstörer
Lokales Zentrum		Nord-,West- und Ostindien	Südindien
„verheiratet mit“	Sarasvati	Lakshmi	Parvati
Reittier/Attribut	Gans	Adler („Garuda“)	Stier

### Wichtige Begriffe:

- Trimurti ≠ Trinität
  - **Sanskrit**: indogermanische Sprache
- ist die Sprache der Veden und der klassischen, indischen Kultur
- spielt vor allem im Hinduismus eine wichtige Rolle
- wird hauptsächlich in Devangarischrift geschrieben
- zahlreiche philosophische, religiöse und wirtschaftliche Texte sind in Sanskrit verfasst
- ist für Hindus so, wie Latein für Europäer
- Avatara(s): („Herabstieg“) Inkarnation eines Gottes in tierischer oder menschlicher Gestalt
  - Veda: „Schrift“
  - Inkarnation: carne=Fleisch

Das Wort Sanskrit in Devangari-Schrift

संस्कृतम्

(3) Frage: „Wie wirkt auf uns die Vielzahl an Göttern im Hinduismus?“

Die Antworten waren, dass man von der Vielzahl an Göttern „erschlagen“ wird, aber dass sie trotzdem auch faszinierend ist.